



Erasmus+



FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
ERASMUS Erfahrungsbericht 2016/17

Persönliche Angaben	
Name, Vorname:	Vega Sanchez, Edna Patricia
Studiengang an der FAU:	Wirtschaftswissenschaften Schwerpunkt BWL
E-Mail:	patriciavega-27@hotmail.com
Gastuniversität:	Universidad de Cordoba
Gastland:	Spanien
Studiengang an der Gastuniversität:	Administracion y direccion de empresas
Aufenthaltszeitraum (WS, SS oder Jahr):	WiSe 1617
Darf der Bericht veröffentlicht werden?	JA
Wenn JA, dürfen Name und E-Mail veröffentlicht werden?	Beides JA

1. Vorbereitung (Planung, Organisation und Bewerbung bei der Gasthochschule)

Um sich für einen Studienplatz im Ausland zu bewerben, muss man die Bewerbungsmappe mit seinen Prioritäten im Büro für Internationale Beziehungen abgeben. Anschließend kommt es meist zu einem Bewerbungsgespräch, das je nach Gastland anders verläuft. Ich hatte als Erstpräferenz Cordoba angegeben. Ich habe Cordoba gewählt, weil es eine zentrale Stadt in Andalusien ist. Danach wurde ich zum Vorstellungsgespräch im Dezember eingeladen, mit weiteren Personen, die sich auch für Cordoba im WS beworben hatten. Im Vorstellungsgespräch, das auf Spanisch verlief, wurde jede Person anhand seiner Bewerbungsmappe befragt und musste über sich erzählen. Für Cordoba bewerben sich nicht viele Personen, deswegen ist es nicht so schwer einen Platz zu bekommen, auch wenn man die Sprache nicht so gut kann.

2. Anreise / Visum (Flug, Bahn)

Wenn man sich früh um einen Flug kümmert, kann man relativ günstig nach Córdoba kommen. Ich bin mit Ryan Air von Nürnberg nach Málaga geflogen. Da Córdoba keinen eigenen Passagierflughafen besitzt, musste ich von Málaga mit dem Bus (www.alsa.es) fahren. Man könnte auch nach Sevilla fliegen und von dort aus Bus oder Zug (www.renfe.es) nehmen.

3. Unterkunft (Wohnheim, privat)

Ich hatte Bekannte in Cordoba, die mir geholfen haben, ein Zimmer zu finden. Aber ich habe von anderen Erasmus-Studenten erfahren, dass man in Cordoba ohne Probleme Zimmer finden kann.

4. Studium (Lehrveranstaltungen / Stundenplan) sowie Sprachkurse (kostenlos, kostenpflichtig) an der Gastuniversität

Wegen meines Studienganges konnte ich aus allen Veranstaltungen der Gastuniversität wählen, innerhalb der Derecho Fakultät und Administracion y Direccion de empresas. Ich habe fünf Veranstaltungen besucht:

1. Analisis de estados economicos y financieros: wird von zwei Professoren geleitet, beide sind sehr nett und sind immer bereit, den Erasmus- Studenten zu helfen. Die Note bestand aus einer Hausarbeitsgruppe und einer Endprüfung.
2. Direccion de recursos humanos: Der Professor ist super nett und die Veranstaltung ist einfach zu verstehen, da es überwiegend auswendig lernen war.
3. Direccion financiera: Man lernt nicht so viel, da die Veranstaltung ein bisschen unorganisiert ist. Am Ende wusste man nicht, was in der Prüfung gefragt werden kann.
4. Investigacion de Mercados: die Veranstaltung ist gut organisiert und gut zu verstehen. Die Note bestand nur aus der Endprüfung.
5. Econometria: Der Professor ist sehr gut, aber man muss immer in die Vorlesung gehen, um das Skript zu bekommen, denn es wird nichts ins Internet gestellt. Man könnte auch bei den spanischen Kommilitonen nachfragen. Sie sind immer hilfsbereit.

5. Betreuung an der Gastuniversität (International Office und Fachbereich)

Von Anfang an hatten wir Kontakte mit Tutoren, die uns mit den ganzen Unterlagen geholfen haben. Wie immer war es zuerst unübersichtlich, was genau wir für die Einschreibung machen sollten. Aber die Tutoren und Angestellten im International Office helfen euch dabei und erklären euch die wichtigsten Schritte bei Einschreibung und Anmeldung.

6. Ausstattung der Gastuniversität (Bibliothek, Computerräume, etc.)

Die Fakultät, an der ich studierte, besitzt eine Bibliothek. Die Öffnungszeiten sind Mo. bis Fr. von 8:30 bis 21:00, am Samstag ist nur Vormittag geöffnet. In der Prüfungszeit gibt es weitere Bibliotheken von anderen Fakultäten, die länger offen haben. Zudem findet man in der Fakultät eine Cafeteria, in der es Frühstück, Mittagessen und Snacks gibt. Ich habe einige Male dort gegessen und das Essen war sehr lecker und hatte gute Preise.

7. Alltag & Freizeit (Sehenswertes, kulinarisches, Geld abheben, Handy, Jobs)

Córdoba ist eine sehr schöne Stadt und hat kulturell viel zu bieten. Vor allem muss man die folgenden Orte besuchen: Alcazar de los Reyes Cristianos, Patios, Mezquita de Córdoba, Juderia, Römische Brücke und Plaza de

Corredera. Wie ich schon erwähnte, liegt Cordoba sehr zentral in Andalusien. Man kann problemlos nach Sevilla, Málaga, Granada, Cádiz, Madrid, Barcelona und sogar Maruecos reisen.

Bevor ich mein Auslandsemester anfang, eröffnete ich ein Konto bei der Deutsche Bank. Mit deren EC-Karte kann man überall in ganz Spanien bei Deutsche Bank kostenlos Geld abheben.

Ich habe eine Vodafone Sim-Karte gekauft, die kostete 10 Euro. Sie enthält 20 Minuten Telefonie und 1GB Internet pro Monat.

8. Finanzielles (Lebenshaltungskosten, Stipendien)

Die Lebenshaltungskosten sind in Spanien vergleichsweise geringer als in Deutschland. Vor allen die Mieten sind günstiger, Man sollte vielleicht auf die Stromkosten im Winter aufpassen, da die meisten Wohnungen keine Zentralheizung besitzen. Daher wird eine elektrische Heizung, ein sogenannter „bracero“ benutzt. Für warmes Wasser muss man regelmäßig Gasflaschen kaufen. Sie wird geliefert oder man kann sie in Tankstellen kaufen. Die Preise im Supermarkt entsprechen dem deutschen Preisniveau. Wer gerne etwas günstiger einkaufen gehen möchte, sollte zur Supermarktkette „Dia“ gehen oder eine der zahlreichen Fruterias oder Verdulerias aufsuchen, wo tagtäglich frisches und leckeres Obst und Gemüse verkauft wird.

9. Fazit (beste und schlechteste Erfahrung)

Für mich war es eine der besten Zeiten in meinem Leben. Obwohl ich bereits die Sprache konnte, habe ich viel über die spanische Kultur gelernt. Auch viele unglaubliche Personen machten den Aufenthalt in Spanien unvergesslich. Der Anfang ist immer ein bisschen schwer. Aber wenn man sich dann schon an die Universität und den Rhythmus der Spanier gewöhnt hast, genießt man das schöne Wetter, das leckere Essen und vor allem die Gastfreundschaft, Hilfsbereitschaft und Fröhlichkeit der Andalusier.

10. Wichtige Ansprechpartner und Links

<http://www.cordoba-erasmus.com>

<https://www.alsa.es/>

<http://www.renfe.com/>

<http://www.freetourcordoba.com/>